

AGB Homepage

§ 1: Vertragsgegenstand:

Der Servicegeber übernimmt die Erstellung einer neuen Homepage und entsprechenden Internetseiten. Die Erstellung umfasst: Die Erstellung einzelner Internetseiten, die Bildbearbeitung der von dem Auftraggeber angelieferten Bildern und Dokumenten, Erstellung von Fotos nach Absprache, Das Aufspielen mit einem FTP Programm auf den Server eines Providers. Funktionen, die kostenlose Überlassung aktualisierter Versionen Webseiten (Updates), nebst zugehöriger Dokumentation auf CD-ROM.

§ 2: Fernmündliche Beratung:

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber Anspruch auf Beratung durch den telefonischen Hilfsdienst des Erstellers, welcher montags bis freitags von 09.00 bis 21.00 Uhr unter der Rufnummer 0 24 72 - 970 811 erreichbar ist. Der Hilfsdienst ist jedoch kein Ersatz für die Anwenderschulung und die Überlassung der Dokumentationen.

§ 3: Vergütung:

Vergütung erfolgt nach Absprache und nach Preisliste. Etwaige anfallende Lizenzgebühren werden einzeln abgerechnet. Inhaltliche Recherchen und Erstellung von Bildern oder Dokumenten (Z.B. fotografieren von Objekten) werden mit 35,00 € zzgl. MWST pro Stunde abgerechnet. Die Anfahrt wird mit 0,50 € pro km berechnet. Zusatzleistungen des Erstellers, soweit sie nicht unmittelbar die Funktion der Webseiten betreffen, werden nach Stundenaufwand zu den jeweils gültigen Stundensätzen des Erstellers abgegolten.

§ 4: Vertragsdauer:

Das Dienstverhältnis beginnt mit Abschluss dieses Vertrages und endet mit der Veröffentlichung der Homepage im Netz. Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens 14 Tage nach Zustellung der Rechnung zu begleichen.

§ 5: Haftung:

Eine Haftung des Servicegebers für Schäden, die durch unberechtigte Eingriffe Dritter entstehen, ist ausgeschlossen. Auch bei sorgfältigster und umfangreichster Prüfung kann eine absolute Fehlerfreiheit der Domain nicht gewährleistet werden. Insofern übernimmt der Ersteller keine Haftung für die Richtigkeit und Inhalt der Webseiten oder Fehler auf dem Provider-Server. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Inhalte der Webseiten vor der Anwendung zu überprüfen. Der Ersteller kann diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn von seitens des Auftraggebers Veränderungen vorgenommen oder Änderungen verlangt werden, die gegen bestehende Gesetze, wie zum Beispiel pornographische oder gewaltverherrlichende Seiten, verstoßen.

§ 6: Datenschutz:

Der Ersteller verpflichtet sich, im Rahmen seiner Vertragsleistungen nicht gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen zu verstoßen. Er lässt sämtliche von ihm beauftragte Personen eine Verpflichtungserklärung nach § 5 Bundesdatenschutzgesetz unterzeichnen und verpflichtet diese Personen zur Verschwiegenheit. Das Vorgehen im Rahmen seiner Tätigkeit stimmt der Servicegeber mit dem Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers ab. Beide Parteien verpflichten sich Pass- und Benutzerwörter nicht an Dritte weiter zugeben. Beide Parteien haben über alle ihnen bekannt gewordenen geschäftlichen und betrieblichen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren und sämtliche im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrages stehenden Informationen auch über dessen Ablauf hinaus streng vertraulich zu behandeln.

§ 7: Inhalt:

Für den Inhalt aller von dem Ersteller der Homepage "gelinkten" Seiten übernehmen weder der Ersteller noch der Auftraggeber die Verantwortung.

§ 8: Schlussbestimmungen:

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine gültige Vereinbarung zu treffen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der Unwirksamen so weit wie möglich entspricht.

§ 9: Erfüllungsort:

Als Erfüllungsort für die Lieferung und Zahlung, sowie als Gerichtsstand gilt Monschau als vereinbart. Hat ein Käufer, Besteller Abnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder verlegt er nach Vertragsabschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Bestellers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Monschau, Dezember 2008